

[5231.] So eben ist erschienen und zur Fortsetzung versandt worden:

Konstitutionelle Jahrbücher.

Herausgegeben

von

Dr. Karl Weil.

1844. Zweiter Band.

Inhalt:

Luthers Ansichten von Gehorsam und Widerstand, von der Obrigkeit und den Unterthanen. Von K. Jürgens.
Zur Würdigung der griechischen Frage. Von G. Fr. Kolb in Speyer.
Herzogl. Braunschweigisches Reskript an die Ritterschaft.
Offener Brief an Herrn Staatsrath Gretsch, von Treumund Welp.
Emigranten und Märtyrer. Ein Beitrag zur Charakteristik der „deutsch-französischen Jahrbücher“. Von H. L. Egidius.
Die Judenfrage. Gegen Bruno Bauer. Von Dr. Gabriel Meißner (in Hamburg). Dritter Artikel.
Badische Zustände. Mit Urkunden und Beilagen, allgemeine deutsche Verhältnisse betreffend. Von K. Mathy.
Erklärung des Verfassers der „staatsrechtlichen Betrachtungen über Regierungsfähigkeit und Regentenschaft“.
Der Kaiser auf Reisen und Deutschland zu Hause. Eine politische Phantasie. Von Dr. Karl Weil.
21 Bogen. gr. 8. geh. 1 fl 25 Ng (1 fl 20 gg) ord.
Stuttgart, d. 25. Juli 1844.

Adolph Krabbe.

[5232.] Neue Romane von Ludw. Dellarosa!

Bei Jacob Dirnböck in Wien erschien so eben:
Die Räuber an der Donau, oder: die Polterhexe von Krems. Scenen aus der grauenvollen Zeit des Mittelalters von J. A. Gleich, genannt Ludwig Dellarosa. Mit 1 Stahlstich. 8. geheftet 20 Ng (16 gg) ord.
Gegen baar mit 50 — auf Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.
Unverlangt versende ich nichts.

[5233.] Die große, als klassisch anerkannte

Spezialkarte von Deutschland,

gegründet von dem Königl. Hauptmann und Planckammer-Inspector Meymann und nach dessen Tode fortgesetzt von dem Director des trigonometrischen Bureau's, Obersten von Desfeld, habe ich von den Erben des Letztern nebst Verlagsrecht käuflich übernommen und ist dieselbe von jetzt ab nur allein von mir zu beziehen. Nach dem vorhandenen Uebersichtsnetz umfasst diese Karte circa 360 Blätter (das Blatt $\frac{1}{2}$ fl) wovon 150 Blätter, ganz Norddeutschland umfassend, bereits in Kupferstich vollendet sind. 6 neue Blätter sind im Stich begriffen und eine große Anzahl Blätter sind in Zeichnung ganz und theilweise von dem kürzlich verstorbenen Obersten v. Desfeld hinterlassen worden.

Alle Landkarten- und Buchhandlungen, welche sich für dieses großartigste vaterländische Kartenwerk, welches bis jetzt nur wenig in den Buchhandel kam, interessiren wollen, ersuche ich das Netz, welches gratis geliefert wird, zu verlangen, um darnach die Sectionen der Karte zu bestellen, für welche sie sich in ihrem Wirkungskreise den meisten Absatz versprechen. Diese Karte war bis jetzt nur baar mit 16 $\frac{2}{3}$ % zu haben, da sie stets von den Herausgebern baar gekauft werden musste; ich gebe dieselben jedoch allen soliden Handlungen mit 25% in Rechnung.

Glogau, den 10. Juli 1844.

Carl Flemming.

[5234.] Thierärztliche Geburtshülfe, mit Holzschnitten. Von Prof. Baumeister.

An diejenigen Handlungen, welche Novitäten annehmen, sandten wir heute:

Baumeister, Prof., Die thierärztliche Geburtshülfe. Ein Handbuch für Thierärzte, Gestütsbeamte und Landwirthe, sowie zum Gebrauch bei Vorlesungen an Veterinär- und Landwirthschafts-Anstalten und zum Selbstunterricht. Mit Holzschnitten. broschirt. 1 fl 12 gr. ord. — 1 fl netto.

Wir dürfen hoffen, daß dieses Buch bei Thierärzten, Kurtschmieden, Viehzüchtern, Landwirthen, Gestütsbeamten, thierärztlichen und landwirthschaftlichen Lehranstalten u. c. gute Aufnahme findet, da an dessen praktischem Werth gewiß Niemand zweifelt, und ein solches Buch längst Bedürfnis war.

Wenn wir Sie nun um recht thätige Verwendung dafür ersuchen, so geschieht es in der Ueberzeugung, daß Sie hiebei Zeit und Mühe nicht vergeblich aufwenden.

Mehr Exemplare stehen gerne à Cond. zu Dienst.
Stuttgart, 25. Juli 1844.

Ebner & Seubert.

[5235.] So eben erschien in Commission der G. Faber'schen Buchhandlung (F. H. Epler) in Mainz, wird aber nur auf ausdrückliches festes Verlangen versandt:

Geier, Fr. Kav. Dr., Denkschrift zur Untersuchung der Frage über die Möglichkeit einer unmittelbaren Eisenbahn-Verbindung zwischen Darmstadt und Mainz. Mit einer Karte. gr. 4. broch. 15 Ng (12 gg) oder 48 kr. ord., 11 $\frac{1}{4}$ Ng (9 gg) oder 36 kr. netto.

[5236.] Brandegger in Ellwangen versendet:

Schiller, Ludw. von, die wahnsinnigen Brüder. Lied für Bassstimme u. Begleitung des Pianoforte. 21 Ng od. 1 fl. 12 kr.

Dessen Deutsche Messe für Abgestorb. für Sopr., Alt, Tenor, Bass u. Orgel. 17 Ng od. 1 fl.

Dessen Trauerklänge, Chor für Sopr., Alt, Ten. u. Bass, mit willk. Begl. von 3 Clarinetten, 2 Fagotten, 2 Hörnern u. Bass-Posaune. 7 Ng od. 24 kr.

mit $\frac{1}{2}$ und bei Uebernahme von 12 Gr. auf feste Rechnung 50%.

Ersteres ist eine vorzügliche, etwas schwere Composition und jedem guten Musiker sicher willkommen — die Messe für Abgestorb. einfacher aber sehr ergreifender Kirchenstyl in jeder auch kleinen cathol. Kirche Bedürfnis — die Trauerkl. gehören zur Messe, sind aber auch bei Begräbnissen und für Liebertränge zu gebrauchen.

[5237.] So eben hat die Presse verlassen:

Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum; cum notis et scholiis in usum studiosae juventutis denuo editae ab E. Th. Höbler, editio quarta. 8. Velinp. 22 Bog. geh. 1 fl ord.

Diese Ausgabe ist ihrer vielfachen Anmerkungen und Erläuterungen wegen für den Schulgebrauch ungemein zweckmäßig und auch deshalb in vielen inländischen Gymnasien und Lehranstalten eingeführt. Bei einiger Verwendung, um die ich hier freundlich bitte, steht auch im Auslande ein nicht minder günstiges Resultat zu erwarten, und ich bin in diesem Falle gerne erbötig, meine Herren Collegen noch durch besondere Vortheile in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Wien, am 16. Juli 1844.

Jacob Dirnböck.